
Modulbeschreibungen

Studiengang Master „International Business and Logistics“

Stand 21. September 2009

Vorbemerkungen:

- Alle genannten Module werden in jährlichem Rhythmus angeboten, da auch die Aufnahme in den Studiengang jährlich erfolgt. Die Zeile „Häufigkeit des Angebots des Moduls“ fehlt daher in den einzelnen Modulbeschreibungen.
- Für alle Module wird der vorgesehene Arbeitsaufwand durch die vergebenen Kreditpunkte beschrieben. Hierbei entspricht ein Kreditpunkt einem Arbeitsaufwand für die Studierenden von 30 Stunden. Je nach Modul und Prüfungsform verteilt sich dieser Arbeitsaufwand auf verschiedene Lehr-, Arbeits- und Prüfungsformen, die semesterweise in unterschiedlicher Zusammensetzung zum Einsatz kommen können, sofern dies in der Prüfungs- und Studienordnung vorgesehen ist. Die Zeile „Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung“ fehlt daher in den Modulbeschreibungen.
- Verantwortlich für einzelne Module sind grundsätzlich Hochschullehrer. Daher fehlt in den Modulbeschreibungen die Zeile „Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche“.
- Gemäß Prüfungsordnung erfolgt die Gewichtung der Modulnoten mit ihrem Anteil an der Gesamtsumme der Kreditpunkte (abzüglich der für die Master-Thesis vergebenen Kreditpunkte). Die Zeile „Gewichtung der Note in der Gesamtnote“ fehlt daher in den Modulbeschreibungen.

Modul-Nr./ Code	TECH
Modulbezeichnung	Technische Aspekte der internationalen Logistik
Semester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Aspekte der Technik • Innovative Themen der Technik
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussarbeit und Qualifikation von Führungskräften
Modulverantwortliche/r	Prof. Röhrs
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Röhrs H. Volkmann (Institut für Beratung, Forschung, Systemplanung und Verpackung an der HAW)
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der ECTS-Credits	5
SWS	4
Art der Prüfung	Gruppenarbeit/ Kurzvorträge/Teilnahmepflicht
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse um in der Lage zu sein, die internationalen Aspekte der Technik mit in die Entscheidungsfindung einzubeziehen. Sie haben die Fähigkeit, entsprechend den neuesten Aspekte der Technik innovative Techniken zu bewerten, bzw. Entscheidungen zu treffen, inwieweit diese Techniken geeignet sind, die jeweiligen Aufgabenstellungen bestmöglich zu lösen. Dies um die Handlungsfähigkeit und Führungsfähigkeit in international und interdisziplinär besetzten Arbeitsgruppen zu vertiefen. Die Studierenden sind in der Lage, technisch orientierte Teams zu führen und besitzen die entsprechende Kommunikationsfähigkeit.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Gerade in der Logistik, die ja die gesamte supply-chain nicht nur über Unternehmensgrenzen, sondern auch über Ländergrenzen hinweg betrachtet, sind Fragestellungen zu beantworten, bei denen internationale Aspekte berücksichtigt werden müssen. Dies gilt auch für technische Aufgabenstellungen</p> <p>Technische Produkte werden heute so entwickelt, dass sie einerseits in möglichst großen Stückzahlen hergestellt werden, andererseits aber den unterschiedlichen Märkten angepasst werden können. Dies ist nur möglich, wenn die Anforderungen internationaler Märkte schon zu Beginn der Entwicklung berücksichtigt werden. Diese Internationalität ist auch bei der Produktion in weltweiten Verbänden gegeben. Letztlich ist dann auch die Distribution so auszulegen, dass obigen Anforderungen Rechnung getragen wird.</p> <p>Die Entwicklungszyklen im Bereich der Technik sind immer kürzer geworden. Diese rasche Entwicklung führt dazu, dass viele Aspekte der Logistik immer wieder neu beleuchtet werden müssen. Zum einen werden Techniken entwickelt, um neue Logistikstrategien umsetzen zu können. zum anderen werden durch neue Techniken erst logistische Optimierungen ermöglicht.</p> <p>Durch Exkursionen, Einbeziehung von Praktikern und Kleingruppenarbeit werden Diskussionen angeregt, die die Kommunikationsfähigkeit weiter ausgebaut.</p> <p>Internationale Aspekte der Technik</p> <p>In der Lehrveranstaltung werden die 3 Bereiche Entwicklung, Produktion und Distribution im Hinblick auf internationale Aspekte behandelt. Bei der Produktentwicklung sind dies Fragen des internationalen Entwicklungsverbundes oder die Beachtung internationaler Normen und Gesetze. Auch die Definition der Bedürfnisse unterschiedlicher Märkte in Lasten- und Pflichtenheft wird behandelt.</p>

	<p>Bei der Produktion werden die besonderen Aspekte vorgestellt, die berücksichtigt werden müssen, wenn die Herstellung von Teilen, bzw. die Montage von Produkten über Länder oder Kontinente hinweg durchgeführt wird.</p> <p>Bei der Distribution werden insbesondere Fragen der Verpackung und des Schiffs-, bzw. Flugtransportes bearbeitet.</p> <p>Innovative Themen der Technik</p> <p>In der Lehrveranstaltung werden die jeweils neuesten Entwicklungen der Technik in der Logistik mit ihren Einsatzmöglichkeiten und –grenzen vorgestellt. Weiterhin werden innovative Aspekte der Transport- und Verpackungstechnik behandelt. Dabei wird insbesondere der Schiffs- und Flugtransport mit der weiteren Transportkette an Land behandelt. Die Vorlesung wird durch Exkursionen, Besuche von Messen und Ausstellungen, Vorträge von Praktikern und Medienmaterial bereichert.</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden des Moduls</p>	<p>Lehrform: Seminaristischer Unterricht</p> <p>Teile des Unterrichts basieren auf multimedialen Lehrhilfsmitteln, die aus Lehrpräsentationen von Unternehmen, Verbänden oder Institutionen gezielt zusammengestellt werden.</p> <p>Es werden Vorführungen in Testlabors gemacht. Dabei werden Inhalte von den Studierenden selbst erarbeitet.</p> <p>Die Vorlesung wird mit Arbeitsblättern begleitet, die von den Studierenden am Beispiel vorhandener Produkte, Unternehmen etc. beizubringen sind.</p>
<p>Besonderes</p>	<p>Es werden Gastdozenten eingeladen, bzw. Exkursionen gemacht.</p>
<p>Literatur</p>	<p>Skripte Prof. Röhrs Koether, R Technische Logistik Hanser Verlag München Martin, H. Transport- und Lagerlogistik Vieweg Verlag Braunschweig Eschke, Richard: Technische Verpackungslogistik Expert Verlag Stuttgart Div. Fachzeitschriften</p>

Modul-Nr./ Code	LOG 1
Modulbezeichnung	Internationale Logistikkonzepte
Semester	1.
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussarbeit und folgende Logistikmodule
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Henning Kontny
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Henning Kontny
Lehrsprache	Englisch
Zahl der ECTS-Credits	5
SWS	4
Art der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur • Hausarbeit und Präsentation
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind in der Lage, internationale Fragestellungen der Logistik in ihrer vollen Komplexität zu verstehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben Kenntnis über die Besonderheiten und Entscheidungsbereiche internationaler Logistikkonzepte • Sie sind in der Lage, selbständiges Themen in einem internationalen Zusammenhang wissenschaftlich zu erarbeiten. • Sie kennen die internationale Logistikterminologie
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Organisatorische Grundlagen internationaler und unternehmensübergreifender Logistikkonzepte • Logistische Rahmenbedingungen einer internationalen Unternehmenstätigkeit • Internationale Infrastrukturen • Konfiguration internationaler Wertschöpfungssysteme und strategische Standortplanung in internationalen Supply Chains • Entscheidungsprobleme internationaler Logistikketten • Logistikstrategien für „Emerging Markets“
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • seminaristischer Unterricht • Gruppenarbeit • Anfertigung von Hausarbeiten und/oder Präsentationen
Besonderes	Intensive Verwendung englischsprachiger Literatur
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Corsten, H./Gössinger, R.: Einführung in das Supply Chain Management, München; Wien, 2001 • Sydow, J./Möllering, G.: Produktion in Netzwerken, München, 2004 • Piontek, J.: Internationale Logistik, Stuttgart u.a., 1994 • Gnirke, K.: Internationales Logistikmanagement, Wiesbaden, 1998 • Kontny, H. : Standortplanung für internationale Verbundproduktionssysteme, Wiesbaden, 1999 • Wood, D./Barone, A./Murphy, P./Wardlow, D.: International Logistics, Boston/Dordrecht/London, 2001 • Gourdin, K.: Global Logistics Management, Oxford, 2001 • Waters, D.: Global Logistics and Distribution Planning, London, 1999 • Schary, P./Skjott-Larsen, T.: Managing the Global Supply Chain, Copenhagen, 1995 • Dornier, P. et. al.: Global Operations and Logistics, Text and Cases, New York, 1998

Modul-Nr./ Code	LOG 2
Modulbezeichnung	Internationale Transport und Distributionslogistik
Semester	1.
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussarbeit und folgende Logistikmodule
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Henning Kontny
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Henning Kontny
Lehrsprache	Englisch
Zahl der ECTS-Credits	5
SWS	4
Art der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur • Hausarbeit und Präsentation
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Logistikkonzepte in einem internationalen Zusammenhang zu gestalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Wissen über die Gestaltungsmöglichkeiten und Entwicklungen hinsichtlich einer internationalen Logistiktätigkeit • Selbständiges wissenschaftliches Erarbeiten von Themen in einem internationalen Zusammenhang • Planung und Gestaltung internationaler Logistiksysteme
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Logistikdienstleistungen • Planungsprobleme der internationalen Distributions- und Transportlogistik • Bestandsmanagement in der internationalen Logistikkette • Kennzeichnungs-, Identifikations- und Informationssysteme • Anforderungen an den Schutz des Gutes in der internationalen Logistik
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • seminaristischer Unterricht • Gruppenarbeit • Anfertigung von Hausarbeiten und/oder Präsentationen • Labor zur Verpackungstechnik
Besonderes	Intensive Verwendung englischsprachiger Literatur
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Wood, D./Barone, A./Murphy, P./Wardlow, D.: International Logistics, Boston/Dordrecht/London, 2001 • Gourdin, K.: Global Logistics Management, Oxford, 2001 • Waters, D.: Global Logistics and Distribution Planning, London, 1999 • Schary, P./Skjott-Larsen, T.: Managing the Global Supply Chain, Copenhagen, 1995 • Dornier, P. et. al.: Global Operations and Logistics, Text and Cases, New York, 1998 • Piontek, J.: Internationale Logistik, Stuttgart u.a., 1994 • Gnirke, K.: Internationales Logistikmanagement, Wiesbaden, 1998

Modul-Nr./ Code	IRL
Modulbezeichnung	Internationales Recht der Logistik
Semester	1.
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussarbeit und jedes andere Modul des Master-Studienganges
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Weiher
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Weiher
Lehrsprache	Deutsch und Englisch (mindestens 50%)
Zahl der ECTS-Credits	5
SWS	4
Art der Prüfung	über das laufende Semester verteilte Übungen (Form: 1. schriftliche Falllösung – Ausarbeitung zu Hause oder unter Aufsicht, 2. mündliche Präsentation, 3. schriftlicher Praxistest); Hausarbeit; Klausur
Qualifikationsziele des Moduls	Anwendung der für die Logistik maßgeblichen internationalen Rechtsnormen auf grenzüberschreitende Sachverhalte aus unternehmerischer Sicht. Befähigung zur vorausschauenden Konfliktlösung / Konfliktvermeidung im Bereich Logistik durch Kenntnis potentieller Problemfelder im internationalen Recht. Die Studierenden sollen die Fähigkeit erlangen, einfache Fälle und Fragen der internationalen betrieblichen Praxis im Bereich der Logistik selbständig und sachgerecht zu lösen bzw. zu bearbeiten und das Ergebnis in der Diskussion u vertreten.
Inhalte des Moduls	Vertiefung vorhandener Kenntnisse im Recht der Logistik (Beschaffungswesen, Transport, Produktion, Versicherung) und Vermittlung von Kenntnissen der europa- und internationalrechtlichen Bestimmungen für den Bereich Logistik insb. unter Einbeziehung des <ol style="list-style-type: none"> 1. Internationalen Handelsrechts 2. Internationalen Straßenverkehrsgüterrechts 3. Internationalen Eisenbahnverkehrsgüterrechts 4. Luftverkehrsrechts 5. Seeschifffahrtsrechts 6. Transportversicherungsrechts 7. Internationalen Produkthaftungsrechts
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Lehrvortrag, Lehrgespräch, Diskussion, Gruppen- und Einzelarbeit, Rollenspiele, Case Studies, Moot Courts, Präsentationen
Besonderes	Exkursionen zu internationalen Organisationen (z.B. Europäische Kommission, Rat der Europäischen Union, Europäisches Parlament), zu NGOs (Hanseoffice in Brüssel, Vertretung der IHK in Brüssel, Lobbyisten, Verbände), zu Unternehmen in der Logistikbranche etc.. Gastredner sowie (interdisziplinäre) Podiumsdiskussionen und Workshops (auch organisiert durch die Studenten),
Literatur	Skript zur Lehrveranstaltung; Fallsammlung zur Lehrveranstaltung Aktuelle Dokumente internationaler Organisationen und Verbände Möglich A., Transport- und Logistikrecht, 2002, München Wieske T., Transportrecht schnell erfasst, 2002, Berlin Wieske T., Logistikrecht, 2006, Berlin Rogert M., Einheitsrecht und Kollisionsrecht im internationalen multimodalen Gütertransport, 2005, Berlin Janßen R., Die Reform des Frachtrechts, 2004, Göttingen Brandenburg H. u.a., Transport- und Speditionsrecht, 2003, Bad Homburg, Müller-Rostin W., Das Luftverkehrsrecht vor neuen Herausforderungen, 2004, München Gesetzestexte (HGB, EGHGB, EG-Vertrag, Internationale Übereinkommen,

	Richtlinien und Verordnungen der EG) Weißbuch: Die europäische Verkehrspolitik bis 2010: Weichenstellungen für die Zukunft, 2001, Brüssel
--	---

Modul-Nr./ Code	ECON
Modulbezeichnung	Economics in International Business
Semester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Management Economics (1. Teil) • Economics of Globalisation. (2. Teil)
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussarbeit und weitere Module des Masterstudiengangs.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christine Lacher (Teil 1) Prof. Dr. Stephan Boll (Teil 2)
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Christine Lacher Prof. Dr. Stephan Boll
Lehrsprache	Deutsch (Teil 1) und Englisch (Teil 2)
Zahl der ECTS-Credits	5
SWS	4
Art der Prüfung	Prüfung am Ende des Teilmoduls, Referat
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden verstehen als angehende Führungskräfte insbesondere, dass die Berücksichtigung von Wandel und Trendumbrüchen in Gesellschaft, Politik und Umwelt im Kontext der globalisierten Weltwirtschaft, für strategische Managemententscheidungen von großer Relevanz ist.</p> <p>Sie besitzen vertiefte Kenntnisse vom Zusammenspiel verschiedener Akteure auf den internationalen Güter-, Faktor- und Finanzmärkten. Sie können analysieren, wie sich ändernde gesamtwirtschaftliche Bedingungen im Bereich internationaler Güter, Faktor- und Kapitalströme auswirken auf wirtschaftliche Tätigkeiten und welche Strategien die möglichen Vorteile internationaler Verflechtungen besser nutzbar machen.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Im ersten Teil geht es darum zu verdeutlichen, dass ethische Leitziele einerseits und ökonomische Notwendigkeiten andererseits keinen prinzipiellen Widerspruch darstellen sondern sich häufig komplementär realisieren lassen. Praxisbezogen werden Beispiele für gesellschaftliches Engagement von Unternehmen und die Schaffung von zukunftsorientierten Wertoptionen analysiert und ausgewertet. Der erste Teil der Veranstaltung ist problemorientiert aufgebaut, wobei als theoretischer Rahmen auf Grundlagen der Wirtschaftsethik, des Konzeptes der Corporate Social Responsibility sowie einer praxisorientierten Nachhaltigkeits-orientierung zurückgegriffen wird. Zentrale Themen sind:</p> <p>a) Weltweiter politischer, gesellschaftlicher (Berücksichtigung u.a. von demographischen und genderspezifischen Aspekten), wirtschaftlicher und ökologischer Wandel mit Auswirkungen auf relevante Entscheidungsprozesse auf Wirtschaft und Politik sowie Frage nach ordnungs-politischen Herausforderungen im Kontext der Globalisierung,</p> <p>b) Schaffung von Wertoptionen für die Zukunft in den Bereichen Umwelt und Sozialkapital durch Staat und Unternehmen, c) Strategien und Perspektiven für Corporate Citizenship, Auswertung aktueller Fallbeispiele.</p> <p>Der zweite Teil der Veranstaltung befasst sich mit institutionellen und theoretischen Analysen internationaler Güter-, Faktor- und Finanzmärkte und ihrer Bedeutung für unternehmerische Entscheidungen. Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • An economic perspective of international trade • International Trade Policies and the World Trading System • Foreign Direct Investment • The Political Economy of Foreign Direct Investment • Regional Economic Integration • Foreign Exchange Markets • The International Monetary System

	<ul style="list-style-type: none"> The International Capital Market
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht, Verwendung von Fallstudien aus der Praxis, Ausarbeitung von Fragen in Kleingruppen, Präsentationen
Besonderes	-
Literatur	<p>Hauptliteratur:</p> <p>Charles W. L. Hill: International Business. Competing in the Global Marketplace 7th ed., International Student Edition, McGraw-Hill Higher Professional 2008.</p> <p>Demirag, Ismail, Corporate Social Responsibility, Accountability and Governance, Belfast 2005</p> <p>Habisch, André, Corporate Citizenship, Berlin 2003</p> <p>Kneschaurek, Francesco, Weltwirtschaft im Umbruch, Zürich 1999</p> <p>Noll Bernd, Wirtschafts- und Unternehmensethik in der Marktwirtschaft, Stuttgart 2002</p>

Modul-Nr./ Code	INKO
Modulbezeichnung	Culture and Management in the Context of Globalisation
Semester	1.
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Zugangsvoraussetzungen	Sehr gute englische Sprachkenntnisse Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ‚Interkulturelle Begegnungen, eine Einführung‘ und dem Modul ‚Interkulturelle Kommunikations- und Handlungskompetenzen‘ oder vergleichbaren Seminaren.
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussarbeit und alle weiteren Module des Masterstudiengangs.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Adelheid Iken
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Adelheid Iken
Lehrsprache	Englisch
Zahl der ECTS-Credits	5
SWS	4
Art der Prüfung	Zwischenevaluation Klausur, Hausarbeit oder Präsentation
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden können soziokulturelle Aspekte der Globalisierung analysieren und sich mit den kulturellen Folgen der Globalisierung vor allem in bezug auf unternehmerische Aktivitäten auseinandersetzen. Sie verfügen über die Fähigkeit, Strategien, die zum Management von Kulturunterschieden eingesetzt werden, kritisch zu beleuchten.
Inhalte des Moduls	<p>Dieses Modul setzt sich aus zwei Teilmodulen zusammen. Im ersten Teil sollen sich Studierende mit den gegenwärtigen Globalisierungsprozessen aus einer sozial und kulturellen Perspektive heraus beschäftigen, soziokulturelle Aspekte der Globalisierung analysieren und sich mit den kulturellen Folgen der Globalisierung vor allem in bezug auf unternehmerische Aktivitäten auseinandersetzen. Aufbauend auf einer kritischen Reflektion ihrer eigenen interkulturellen Kompetenzen steht im zweiten Teil des Moduls der Einfluss von Kultur auf verschiedene Aspekte des Managements international tätiger Unternehmen im Vordergrund. Es gilt Strategien, die zum Management von Kulturunterschieden eingesetzt werden, kennen zu lernen und kritisch zu beleuchten. Es werden u.a. folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung, eine Begriffsbestimmung • Gegenwärtige Migrationströme • Auswirkungen zunehmender weltweiter Mobilität • Transnationale Kulturen und Netzwerke • Die Veränderung der Arbeitswelt und die McDonaldisierung der Gesellschaft • Auswirkungen der Globalisierung • Von der interkulturellen Erfahrung zur interkulturellen Kompetenz • Kultur und Wandel • Die Grenzen des Kulturvergleichs im internationalen Management • Interkulturelles Management • Diversity Management • Wissensmanagement als Teil des interkulturellen Management • Netzwerke und Netzwerkanalyse als Werkzeug für Veränderungen in Unternehmen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit einem großen Anteil studierendenzentrierter Lernmethoden (z.B. Gruppenarbeit, Arbeiten an Fallbeispielen, Trainingselemente, Kurzpräsentationen)
Besonderes	
Literatur	Lehrmaterialien u.a. <ul style="list-style-type: none"> • Boyacigiller, Nakiye Avdan; Richard Alan Goodman & Margaret E. Phillips

	<p>(Hg.) 2003. Crossing Cultures: Insights from Master Teachers. London: Routledge</p> <ul style="list-style-type: none">• DGFP e.V. (Hg.) 2004. Interkulturelle Managementsituationen in der Praxis: Kommentierte Fallbeispiele für Führungskräfte und Personalmanager. Düsseldorf: Deutsche Gesellschaft für Personalführung.• Jacob, Nina 2003. Intercultural Management. London: Kogan mba masterclass• Rosinski, Philippe 2003. Coaching across cultures. London: Yarmouth Reader <p>Literatur (eine Auswahl)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bergemann, Niels & Andreas L.J. Sourisseaux (Hg.) 2003. Interkulturelles Management. Darmstadt: Springer• Cohen, Robin & Paul Kennedy 2000. Global Sociology. New York: Palgrave• Holden, Nigel J. 2002. Cross-Cultural Management. London: Prentice Hall• Redding, Gordon & Bruce W. Stening (eds.) 2003. Cross-Cultural Management. Vol.2 Managing Cultural Differences. Cheltenham, UK: Elgar Reference Collection
--	---

Modul-Nr./ Code	LOG 3
Modulbezeichnung	Aktuelle Themen der internationalen Logistik
Semester	2.
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussarbeit und folgende Logistikmodule
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Henning Kontny
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Henning Kontny
Lehrsprache	Englisch
Zahl der ECTS-Credits	5
SWS	4
Art der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Planspielergebnis • Hausarbeit • Präsentation
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sind in der Lage, selbständig zeitgemäße Fragen der internationalen Logistik in Theorie und Praxis zu behandeln.</p> <p>Die Studierenden können selbständig Sachverhalte aus dem Bereich der internationalen Logistik wissenschaftlich erarbeiten. Sie verstehen es, Entscheidungssituationen im Logistik-Planspiel praxisorientiert zu behandeln.</p> <p>Sie sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teamarbeit zu leiten, • Verantwortung zu übernehmen, • Praxisfähigkeit zu beweisen und • besitzen Ziel- und Ergebnisorientierung.
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen der internationalen Logistik • Planspiel Logistik
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit • Anfertigung von Hausarbeiten und Präsentationen
Besonderes	-
Literatur	Liste für Einstiegsliteratur wird bei Bekanntgabe der Themen verteilt

Modul-Nr./ Code	LOG 4
Modulbezeichnung	Internationales Supply Management
Semester	2.
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussarbeit und Führungsaufgaben im Bereich der Logistik
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claudia Brumberg
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Claudia Brumberg
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der ECTS-Credits	2,5
SWS	2
Art der Prüfung	Klausur (2 Stunden)
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über Entscheidungsfelder, Strategien, Konzepte und Methoden des internationalen Supply Managements. Sie haben Kenntnissen über internationale Beschaffungsstrategien, Global Sourcing, Anwendung von zeitbezogenen, objektbezogenen, subjektbezogenen und technologie-bezogenen Sourcing Konzepten im internationalen Kontext sowie Besonderheiten des internationalen Lieferantenmanagements. Sie sind in der Lage, Probleme der internationalen Beschaffung zu strukturieren und zu analysieren und unter Anwendung der Methoden und Konzepte der internationalen Beschaffungslogistik in Problemlösungen umzusetzen.</p>
Inhalte des Moduls	<p>Internationales Supply Management:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Global Sourcing – Beschaffungsstrategien in globalen Supply Chains • Sourcing-Konzepte/internationale Sourcing Programme • Internationales Beschaffungsgüter-Portfolio • Klassifizierung und Selektion globaler Beschaffungsmärkte • Auswahl und Management internationaler/ globaler Lieferanten • Internationale Kooperationen und Allianzen in der Beschaffung • Organisation und Koordination der weltweiten Beschaffung • Best-Practice Beispiele
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrvortrag, Lehrgespräch und Aufgaben • Selbstbearbeitung von Fallstudien in Kleingruppen • externe Vorträge
Besonderes	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Delftmann; Albers: Supply Chain Management in the Global Context, Arbeitsbericht Köln (2000); • Dornier et. al.: Global Operations and Logistics, Text and Cases, 1998 • Gruschwitz: Global Sourcing: Konzeption einer internationalen Beschaffungsstrategie, Stuttgart 1993 • Kaufmann: Internationales Beschaffungsmanagement, Wiesbaden 2001 • Wildemann: Einkaufspotentialanalyse. München 2000

Modul-Nr./ Code	IBW 1
Modulbezeichnung	International Strategic Management
Semester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Zugangsvoraussetzungen	English, acquired business knowledge of bachelor program
Verwendbarkeit des Moduls	Wahrnehmung von Führungsaufgaben
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schikarski
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Schikarski
Lehrsprache	Englisch
Zahl der ECTS-Credits	2,5
SWS	2
Art der Prüfung	120 min examination
Qualifikationsziele des Moduls	The objective is to reach profound strategic knowledge and skills to incorporate the methods, and components of the strategic planning process, the global business and marketing strategies in order to building and maintaining a profitable competitive advantage in a global business as a senior manager
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Challenges of international strategic management • Initiation of internationalization • Assessing international developments and trade relating to business. • Process of international market and strategy selection • Development of business and marketing strategies with global / growth orientation • Insight into the key components of successful business and marketing strategies • Strategic implementation • Case study: Development of a companies international competitiveness
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Case Studies Best Practice Materials Discussion Break out groups Moderation Video tapes Short ad-hoc presentations
Besonderes	Guestspeaker
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Wheelen, T./ Hunger,, D. (2006):Strategic Management and Business Policies, Upper Saddle River • Fred, D. (2005) :Strategic Management: Concepts and Cases • Barney, J./ Hesterly, W. (2006):Strategic Management and Competitive Advantage: Concepts • Porth, S. J. (2003): Strategic Management: A Cross-Functional Approach • Coulter, M. (2005):Strategic Management In Action • Porter; M. E.(1999): Competitive Strategy • Griffin, R.W./Pustay, M.W. (2005): International Business, Upper Saddle River • Sanyal, R. N. (2001): International Management, Upper Saddle River • Cullen, J. B./ Praveen, P. K. (2005): Multinational Management, Manson <p>Latest studies of leading consult companies (McKinsey, PWC, BCG etc)</p>

Modul-Nr./ Code	IBW 2
Modulbezeichnung	Case study International Management
Semester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls	Wahrnehmung von Führungsaufgaben
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schikarski
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Schikarski
Lehrsprache	Englisch
Zahl der ECTS-Credits	2,5
SWS	2
Art der Prüfung	End-of-term written test
Qualifikationsziele des Moduls	The objective is to reach profound strategic knowledge and practice orientated skills to apply the methods and components of the strategic planning process, the global business and marketing strategies in order to building and maintaining a profitable competitive advantage in a practice related case study
Inhalte des Moduls	Case study with international and cross-cultural orientation, Changing topics: international strategic management, international marketing, international human resource management, international logistics, international finance or international organization management
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Case Study Presentations and Moderation Discussion Break out groups Best Practice Materials
Besonderes	Guestspeaker Cooperation or Sponsorship
Literatur	Depending on the subject of the case study

Modul-Nr./ Code	IBW 3
Modulbezeichnung	International Finance
Semester	2.
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Zugangsvoraussetzungen	Good English knowledge
Verwendbarkeit des Moduls	Weiterführende Module, zu internationalen Aspekten der Betriebswirtschaftslehre
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Decker
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Decker
Lehrsprache	Englisch
Zahl der ECTS-Credits	2,5
SWS	2
Art der Prüfung	End-of-term written test (2 hours)
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Students develop a general insight into the complexity of financing international logistics service provider</p> <p>Students learn to analyse, understand and explain the logic of financial instruments and related structures within an international context.</p>
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Corporate Lending <ul style="list-style-type: none"> ○ Risks of Lending, Measuring Credit Risk, The Price of a Loan, Syndicated Lending, Case Study • Project Finance <ul style="list-style-type: none"> ○ Structured Finance, Definitions and Features, Typical Sectors, Analysing and Structuring, Case Study • Asset Finance <ul style="list-style-type: none"> ○ Definition of Asset Finance, Rationale of Asset Finance , Secured Lending & Leasing, Loan-to-Value (LTV), Covered Bonds, Case Study • Supply Chain Finance <ul style="list-style-type: none"> ○ Definition & Overview, (Net) Working Capital Management, Other Financial Services along the Supply Chain, Case Study
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>50% problem based learning and group work</p> <p>50% interactive lectures with exercises</p>
Besonderes	Guest speaker
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Berk, J.; DeMarzo, P.: Corporate Finance, Pearson – Addison Wesley 2007. - Brealey, Richard A.; Myers, Stewart C.; Allen, Franklin: Principles of Corporate Finance, 9th ed., International Student Edition, McGraw-Hill Higher Education 2008. - Esty, B. C.: Modern Project Finance: A Casebook, Wiley 2004. - Ross, Stephen A.; Westerfield, Randolph W.; Jaffe, Jeffrey: Modern Financial Management, 8th ed., McGraw-Hill / Irwin 2008. - Ernst, Dietmar; Häcker, Joachim: Applied International Corporate Finance 1st ed., Verlag Vahlen/Munich 2007. - Langley, C. J.; Coyle, J. J.; Gibson, B. J. et al: Managing Supply Chains: A Logistics Approach, 8th ed., Southwestern 2008. - Monk, E.; Wagner, B.: Concepts in Enterprise Resource Planning, 3rd ed. CENGAGE 2009. - Welch, I.: Corporate Finance: An Introduction, Prentice Hall 2008. - Wisner, J. D.; Tan, K.-C.; Leong, G. K.: Principles of Supply Chain Management: A Balanced Approach, 2nd ed. CENGAGE 2009.

Modul-Nr./ Code	HRM
Modulbezeichnung	Human Resource Management
Semester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Wahl
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Zugangsvoraussetzungen	Anhand festgelegter Auswahlkriterien: Bachelor-Marketing/Logistik/AIM eventuell auch andere Abschlüsse
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussarbeit und alle anderen Vorlesungen im 2. Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bernd Meyer-Eilers
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Bernd Meyer-Eilers Prof. Dr. Marion Howe
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der ECTS-Credits	7,5
SWS	6
Art der Prüfung	Klausur 50% Präsentation / Gesprächstest unbenotet Seminararbeit 50%
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden besitzen die Fähigkeiten angehender Führungskräfte zur effektiven Personalführung (Individuen und Gruppen). Durch die praxisorientierte Umsetzung der vorliegenden Kenntnisse über Führung, Motivation und Kommunikation haben sie methodische aber insbesondere soziale und persönliche Kompetenzbereiche entwickelt und im Hinblick auf immer wiederkehrende Führungssituationen ausgebaut. Sie haben die Fähigkeiten zur Analyse und Lösung typischer Managementprobleme in der Praxis
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefung des Managementwissens durch die Darstellung und Diskussion der unterschiedlichen Funktionen und Tätigkeitsfelder einer Führungskraft mittels unternehmerischer Fallbeispiele Analyse unterschiedlichster Führungssituationen in Form anwendungsbezogener Fallstudien unter Einbeziehung mikro-politischer Phänomene Simulation von Gesprächs- und Verhandlungssituationen, insbesondere zur Konfliktlösung Erarbeitung und Diskussion grundlegender Kommunikationsmittel und -methoden zur praktischen Anwendung in Präsentations- und Moderationssituationen Entwicklung von Strategien unter besonderer Berücksichtigung des „Human Resource“ und „Change Management“
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit Bearbeitung und Diskussion von Fallstudien, Gruppenarbeiten, Gesprächs- und Präsentationsübungen
Besonderes	Externe Referenten namhafter Unternehmen
Literatur	Staehle, Wolfgang; Management, München, 1999 Kasper, Helmut; Personalmanagement Führung Organisation, Wien, 2002 Neuberger, Oswald; Mikropolitik, Stuttgart, 1995 Neuberger, Oswald; Das Mitarbeitergespräch, Stuttgart, 2004 Watzlawick, Paul; Menschliche Kommunikation, Bern, 2000 Schulz von Thun, Friedmann; Miteinander reden, Reinbek, 1998, Bd 1 - 3 Wunderer, Rolf; Führung und Zusammenarbeit, Neuwied-Kriftel, 2001 Ulrich, Hans; Anleitung zum ganzheitlichen Denken und Handeln, 1995, Bern Hentze, Joachim; Personalführungslehre, Bern, 2005 Meier, Harald; Interkulturelles Management, Herne/Berlin, 2002 (10) Zudem ausgewählte Literatur aus der empf. Lit.-Liste in den Bachelorstudiengängen

Modul-Nr./ Code	CONT
Modulbezeichnung	Controlling
Semester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Wahl
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussarbeit.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Josef Kovac
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Wolfgang Fricke Prof. Dr. Josef Kovac
Lehrsprache	Deutsch
Zahl der ECTS-Credits	7,5
SWS	6
Art der Prüfung	Referat oder Hausarbeit und Klausur oder mündliche Prüfung unbewertete Leistung: Präsenzpflcht
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sollen zeitgemäße Instrumente und Methoden des Controllings zur Planung und Steuerung in international tätigen Unternehmen erlangen und in der Praxis anwenden können.
Inhalte des Moduls	Es werden aktuelle, praxisnahe Themen des Controllings in international tätigen Unternehmen diskutiert. Hierzu zählen ausgewählte Fragen des strategischen und operativen Controllings sowie der Besteuerung und Rechnungslegung.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit starkem Seminarcharakter
Besonderes	Die Unterrichtsinhalte werden im Rahmen der Möglichkeiten durch Gastvorträge und Praxisbesuche ergänzt
Literatur	Berens, W. / Born, A. / Hoffjan, A. (Hrsg.): Controlling international tätiger Unternehmen, Stuttgart 2000; Baum / Coenberg / Günther: Strategisches Controlling, Stuttgart 2003; Breithecker, V. : Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Berlin 2004 Fischer, L., Kleineidam H., Warneke, P. Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 5. Aufl., Berlin 2005 Horváth, P. u.a.: Controlling umsetzen. Fallstudien, Stuttgart 2001; Horváth, P.: Controlling, München 2006. Küting, K, Weber, C.,: Handbuch der Rechnungslegung, Loseblattwerk, Stuttgart 2002, Stand 09/2005

Modul-Nr./ Code	WINF
Modulbezeichnung	Wirtschaftsinformatik
Semester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Wahl
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussarbeit.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Weißbach
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Weißbach Prof. Dr. Braun Prof. Dr. Gasch
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Zahl der ECTS-Credits	7,5
SWS	6
Art der Prüfung	Referat ,Präsentation, Klausur oder Hausarbeit
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden besitzen Kenntnisse zur strategischen Planung und Steuerung betriebswirtschaftlicher Prozesse mittels softwaregestützter Methoden und Verfahren aus den Gebieten des Data Warehousing, der Prozesskettenanalyse und -planung und der Simulation betriebswirtschaftlicher Fragestellungen.
Inhalte des Moduls	Zu den Inhalten zählen: <ul style="list-style-type: none"> • Analyse- + Planungsorientierte Informationssysteme • mehrdimensionale semantische u. logische Datenmodellierung • Analyse, Entwurf und Implementierung betrieblicher Prozessketten • Spezifische Methoden der Simulation • inter- u. intranetbasierte Instrumente der Analyse und des Reporting • Implementierung beispielhafter Anwendungen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminaristischer Unterricht mit Computerübungen in den PC-Pools
Besonderes	-
Literatur	<p>Egger, N./ Fiechter, J-M./ Rohlff, J.: SAP BW Datenmodellierung, Galileo Press, Bonn, 2004.</p> <p>Egger, N. u.a.: SAP BW Reporting und Analyse, Galileo Press, Bonn, 2005.</p> <p>Chamoni, P./ Gluchowski, P.: Analytische Informationssysteme – Data Warehouse, Online Analytical Processing, Data Mining. Springer, Berlin u.a. 1999.</p> <p>Gabriel, R./ Chamoni, P./ Gluchowski, P.: Data Warehouse und OLAP – Analyseorientierte Informationssysteme für das Management. Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung 2000/ 52, S. 74-93.</p> <p>Hahne, M.: SAP Business Information Warehouse – Mehrdimensionale Datenmodellierung, Springer, Berlin u.a. 2005.</p> <p>Inmon, W.H.: Building the Data Warehouse. New York u. a., 1993.</p> <p>Muhsch, H./ Behme, W.: Das Data Warehouse-Konzept – Architektur – Datenmodelle – Anwendungen. 4. Aufl., Gabler, Wiesbaden.</p> <p>Rautenstrauch, C./ Schulze, T.: Informatik für Wirtschaftswissenschaftler und Wirtschaftsinformatiker. Springer Berlin u.a., 2003.</p>

Modul-Nr./ Code	QUAN
Modulbezeichnung	Quantitative Methoden
Semester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung	Wahl
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	-
Zugangsvoraussetzungen	-
Verwendbarkeit des Moduls	Abschlussarbeit
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hörnstein
Name der/des Hochschullehrer/s	Prof. Dr. Bradtke Prof. Dr. Hörnstein Prof. Dr. Kreth
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Zahl der ECTS-Credits	7,5
SWS	6
Art der Prüfung	Hausarbeit oder Fallstudien
Qualifikationsziele des Moduls	Die eigenständige Anwendung quantitativer Methoden soll vertieft und trainiert werden. Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Fragestellungen eigenständig zu strukturieren und mit Hilfe quantitativer Methoden und Software-Einsatz zu lösen.
Inhalte des Moduls	Fallstudien und Anwendungsbeispiele mit realen Daten aus den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungstheorie / Entscheidungsbäume / Spieltheorie - Datamining - Multivariate Verfahren - Optimierung - Prognose - Netzplantechnik - Stochastische Prozesse - Neuronale Netze
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht und Arbeit im PC-Pool • Wechsel zwischen Theorievermittlung und praktischer Anwendung • Betriebswirtschaftliche Einsatzmöglichkeiten mittels praxisnaher Beispiele mit realen Daten • Anwendungen mit Laptop und Beamer•
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit • Eigene Auswertungen am PC
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Thomas Bradtke: Grundlagen im Operations Research für Ökonomen, Oldenbourg 2003 • Bühl, Achim / Zöfel, Peter: SPSS 12: Pearson 2005 • Backhaus, Klaus et al: Multivariate Analysemethoden, 11. Auflage, Springer 2005 • Wolfgang Domschke; Andreas Drexl: Einführung in Operations Research, 5. Auflage, Springer Verlag, Berlin 2002 • Werner Zimmermann: Operations Research, Quantitative Methoden der Entscheidungsvorbereitung, 9. Auflage, Oldenbourg Verlag, München 1999 • Wechselnde, aktuelle Literatur zu den ausgewählten Themen